
ANFRAGE

zur Aktuellen Fragestunde
an die Landesregierung
im November 2022

Ehrbare Geschäfte?

Südtirols Landesregierung hat es bisher vorgezogen den wirtschaftlichen Gegenwert für die nicht bezogene Energie zu beziehen, die von Konzessionsinhabern von Wasserleitungen dem Land gemäß Artikel 13 des Autonomiestatutes abgegeben werden muss.

1. Für wie viele Kwh produzierten Stroms hat sich das Land Südtirol für das Jahr 2021 den wirtschaftlichen Gegenwert auszahlen lassen? Zu welchem Koeffizienten (€/kWh)?
2. Für wie viele Kwh produzierten Stroms hat sich das Land Südtirol bis zum 01. November 2022 den Gegenwert auszahlen lassen? Zu welchem Koeffizienten?*
3. Wie viele Kwh Strom hat das Land Südtirol bis zum 1. November 2022 in all seinen Einrichtungen insgesamt verbraucht? Wie hoch waren die anfallenden Stromkosten? Welchen Durchschnittspreis je Kwh hat das Land bezahlt?*

*Sollten Mengenverbrauch und Stromkosten bis zum 01. November noch nicht definiert werden können, ersuche ich alternativ den 01. Oktober als Berechnungsdatum zu verwenden.


L. Abg. Andreas Leiter Reber



Bozen, 17.11.2022

Herrn
Andreas Leiter-Reber
Landtagsabgeordneter
Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 BozenZur Kenntnis: Frau
Rita Mattei
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen**Schriftliche Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 38-11-22-02.11.22: Ehrbare
Geschäfte?**

Sehr geehrter Landtagsabgeordneter Leiter-Reber,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Anfrage zur aktuellen Fragestunde vom 02.11.2022 und darf Ihnen auch im Namen des Landesrates Massimo Bessone wie folgt antworten:

Die Menge der dem Land kostenlos zustehenden, elektrischen Energie wird nicht auf der Grundlage der tatsächlich erzeugten Energie berechnet, sondern mit Hilfe der in der Konzession angegebenen durchschnittlichen jährlichen Nennleistung. Für jedes kW dieser durchschnittlichen jährlichen Nennleistung sind 220 kWh abzugeben. Der sich daraus ergebende, anlagenspezifische Wert wird mit einem Faktor „K“ multipliziert, welcher jährlich vom *Acquirente unico* bereitgestellt wird.

Frage 1: Für wie viele Kwh produzierten Stroms hat sich das Land Südtirol für das Jahr 2021 den wirtschaftlichen Gegenwert auszahlen lassen? Zu welchem Koeffizienten (€/kWh)?

Im Jahr 2021 hat das Land insgesamt 9.403.286,96 € für die kostenlos zustehende, nicht bezogene Energie aus hydroelektrischer Produktion eingenommen. Der vom *Acquirente unico* bereitgestellte Koeffizient betrug 2021 betrug 0,054619.

Frage 2: Für wie viele Kwh produzierten Stroms hat sich das Land Südtirol bis zum 01. November 2022 den Gegenwert auszahlen lassen? Zu welchem Koeffizienten? *

Der ökonomische Gegenwert der nichtbezogenen, kostenlos zustehenden Energie wird in zwei halbjährlichen Raten eingenommen, wobei die 2. Rate am 1. November 2022 fällig wird. Für 2022 sich der Betrag sich auf 24.553.408,14 € belaufen. Der vom *Acquirente unico* bereitgestellte Koeffizient beträgt in diesem Jahr 0,142796.

Frage 3: Wie viele Kwh Strom hat das Land Südtirol bis zum 1. November 2022 in all seinen Einrichtungen insgesamt verbraucht? Wie hoch waren die anfallenden Stromkosten? Welchen Durchschnittspreis je Kwh hat das Land bezahlt? *

In Bezug auf das Jahr 2022 verfügen wir derzeit lediglich über die Rohdaten des ersten Semesters, die noch im Detail analysiert werden müssen. Für Gebäude und Schulen, die in Landesbesitz sind, wurden ca. 14



Millionen kWh Strom verbraucht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4,2 Millionen Euro (Durchschnittspreis ca. 0,31 Euro/kWh). Wie gesagt, diese Daten müssen noch genauer überprüft werden.

Die analysierten Daten über den Verbrauch in den vorhergehenden Jahren bis zum Jahr 2021 ist im Energy Report zu finden, welcher von der institutionellen Webseite der Abteilung Vermögensverwaltung heruntergeladen werden kann: <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/vermoegen/energy-report.asp>

Mit den besten Grüßen

Der Landesrat
Giuliano Vettorato
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)